

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. Juni 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0208-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12854/J betreffend "der Dienstwägen der Bundesregierung", welche die Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 28. April 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4, 8, 9 und 17 bis 20 der Anfrage:

Dazu ist auf die Tabelle in der Anlage mit dem abgefragten Stand 1. Jänner 2017 zu verweisen.

Die beiden BMW 740d xDrive verfügen über die laut BBG-Rahmenvertrag vorgesehenen Sonderausstattungen. Zu den übrigen in der Tabelle genannten Fahrzeugen ist mit Ausnahme des Audi A6 und des VW-Busses auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5566/J der XXIV. GP zu verweisen. Die beiden letztgenannten, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung genutzten Fahrzeuge verfügen über keine Sonderausstattungen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5566/J der XXIV. GP zu verweisen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Zum 1. Jänner 2017 stand dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und dem Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft jeweils ein Dienstwagen zur Verfügung. Die übrigen Fahrzeuge werden insbesondere für die Abholung und den Transport in- und ausländischer Delegationen genutzt. Daneben stehen sie bei Bedarf und Verfügbarkeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts für dienstwichtige Fahrten, für die ein öffentliches Verkehrsmittel aufgrund der Destination oder anderer Erfordernisse, etwa Transport umfangreicher Materialien, nicht genutzt werden kann, zur Verfügung.

Der Audi A6 und der VW-Bus steht auf Grund eines Verwaltungsübereinkommens gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung in Verwendung.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Mit Stand 28. April 2017 gehören dem Personalstand des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vier Kraftfahrer an; mit zwei weiteren Kraftfahrern bestehen Arbeitsleihverträge.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Die beiden BMW 740d xDrive sind bei der UNIQA Österreich Versicherungen AG vollkaskoversichert. Im Jahr 2016 wurden für die Haft- und Vollkaskoversicherung € 5.708,11 bzw. € 5.823,63 inklusive Versicherungssteuer und motorbezogener Steuer aufgewendet.

Antwort zu den Punkten 11 bis 16 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12852/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen. Eine darüber hinausgehende Möglichkeit zur privaten Nutzung von Dienstwägen existiert nicht.

Antwort zu den Punkten 21 und 22 der Anfrage:

Aufgrund des Alters und der Kilometerleistung von drei Limousinen und einem Personentransporter waren zum Stichtag der Anfrage für 2017 entsprechende ersatzweise Anschaffungen geplant.

Antwort zu den Punkten 23 bis 26 der Anfrage:

Nein.

Dr. Harald Mahrer

Anlage

